

weniger dunkel sind. — Körper außer einer feinen, anliegenden seidenartig grauen Pubeszenz mit gleichmäßig verteilten, nicht sehr dicht stehenden Borsten. Fühler und Beine mit sehr feiner, dicht anliegender Behaarung.

♀ von 8 mm. Färbung auf Kopf und Thorax dunkel schwarzbraun, auf dem Hinterleib dunkelbraun. Fühler und Beine hellbraun. Kopf sehr fein und dicht lederartig gerunzelt. Pronotum lederartig gerunzelt-punktiert. Mesonotum glatter. Behaarung wie beim ♂.

Dschailgan (Karategin, 75), 1800 m, 7. X., 7 ♂♂, 1 ♀.

*Lasius emarginatus nigrescens* n. v.

♀ von 8 mm. — Dem ♀ der vorher beschriebenen Form sehr ähnlich, von ihm durch folgende Merkmale unterschieden: Der Fühlerschaft ist rotbraun, die Geißel dunkelbraun mit Ausnahme des ersten und letzten Gliedes, das blaß gelbbraun ist. Die Stirnrinne ist ziemlich deutlich ausgebildet. Fühler und Beine sind schräg abstehend behaart.

Maz (westl. Täler, 47), 3580 m, 15.—19. VIII., 13 ♀♀.

*Messor barbarus sancta aralocaspia* Ruzsky.

RUZSKY, (EMERY, D. ent. Zeit. 1908, S. 449; KUTZNETZOW-UGAONSKI, Folia myrmecol. et termitolog. 1, 1917. S. 89).

♀ von 6—7 mm. Kopf spiegelglatt, einige ganz feine Längsriefen oberhalb jeder Seite der Stirnleisten. Kräftige Riefen auf dem Vorderrand des Kopfes. Pro- und Mesonotum schwach skulptiert. Epinotalabfall kräftig quergebuchtet.

Dschailgan (Karategin, 75), 1800 m, 8. X., 3 ♂♂.

6. Coleoptera I.

Staphylinidae.

Von M. Bernhauer, Horn, N.Oest.

Die Staphyliniden-Ausbeute enthält 14 Arten und 2 Rassen, von denen nur eine Art neu ist.

*Aleochara reinigi* nov. spec.

Die neue Art ist infolge der Halsschildpunktuierung in die Untergattung *Coprochara* zu stellen und hier von allen übrigen Arten durch die Färbung der Flügeldecken und die fein und dicht punktierten, kaum eingedrückten Rückenreihen des Halsschildes auf den ersten Blick zu unterscheiden.

Tiefschwarz, glänzend, die Flügeldecken lebhaft rotgelb, ihre äußerste Wurzel und die Naht sehr schmal geschwärzt, die herabgebogenen Seiten und die Schultern wenig angedunkelt, die ganzen Fühler und Taster schwarz, die Beine pechbraun mit rötlichen Tarsen.

Der Kopf ist kaum halb so breit wie der Halsschild, ziemlich fein und spärlich punktiert; die Augen sehr groß, aber wenig vorragend, die Schläfen sehr kurz. Die Fühler gegen die Spitze mäßig verdickt, das dritte Glied etwas kürzer als das zweite, die folgenden bei breitester Ansicht deutlich quer, allmählich kürzer werdend, die vorletzten um die Hälfte breiter als lang, das Endglied länger als die zwei vorhergehenden zusammen.

Das Halsschild ist hinten so breit wie die Flügeldecken zwischen den Schultern, fast um die Hälfte breiter als lang, gewölbt, nach vorn stark, gerundet verengt, neben der glänzend glatten Mittelzone mit je einer unregelmäßigen Reihe von sehr feinen und dicht gestellten Punkten, welche auch rückwärts kaum eingedrückt ist. Die Seiten des Halsschildes sind fein und spärlich punktiert.

Die Flügeldecken sind etwas kürzer als der Halsschild, zusammengekommen stark quer, mäßig fein und dicht punktiert, glänzend.

Der Hinterleib ist ziemlich gleichbreit, mäßig fein und mäßig dicht, in den Querriefen der vorderen Tergite stärker und dichter, hinten feiner und nur spärlich punktiert.

Länge: 3 mm.

Type: Djol-Masar (westl. Täler, 45), 3850 m, 13. VIII., 1 Ex. (Coll. BERNHAUER).

**Lathrobium elongatum** L. (?)

Altin-Masar (Karateghin, 69), 2800 m, 29. IX., 2 Ex.

**Paederus fuscipes** Curt.

Bartschediff (westl. Täler, 65), 3500 m, 8. IX., 4 Ex.

Kara-kurghan (westl. Täler, 66), 3000 m, 9. IX., 25 Ex.

[Altin-Masar (Karateghin, 69), 2800 m, 26. IX.]

Daraut-kurghan (Karateghin, 75), 2470 m, 4. X., 1 Ex.

Dschailgan (Karateghin, 75), 1800 m, 7. X., 1 Ex.

Mukur-Tal (Karateghin, 76), 2200 m, 11. X., 1 Ex.

Quellgebiet des Mukur-Baches (Karateghin, 77), 3100 m, 10. X., 3 Ex.

[Außerdem wurde diese Art noch in Dubana (Karateghin, 78), Kata-karamuk (Karateghin, 80) und Menteke (Karateghin 72) angetroffen. Alle Fundorte liegen innerhalb der Strauchgrenze, oder nur wenig darüber. Auf den Pamiren fehlt diese auffallend gefärbte Art (Reinig).]

**Philonthus atratus** Grav.

Daraut-kurghan (Karateghin, 73), 2470 m, 4. X., 1 Ex.

**Philonthus coruscus** Grav.

Bartschediff (westl. Täler, 65), 3000 m, 8. IX., 1 Ex.

**Philonthus rotundicollis** Mén.

Bartschediff (westl. Täler, 65), 3000 m, 8. IX., 3 Ex.

Muk-su-Tal (Karateghin, 71), 2750 m, 29. IX., 1 Ex.

**Philonthus rotundicollis nigropolitus** Bernh.

Maz (westl. Täler, 47), 3580 m, 15.—19. VIII., 1 Ex.

Sirk (westl. Täler, 64), 3200 m, 4. IX., 10 Ex.

Bulun-kul (westl. Täler, 56), 3900 m, 27. VIII., 1 Ex.

Bartschediff (westl. Täler, 65), 3000 m, 8. IX., 1 Ex.

Altin-Masar (Karateghin, 69), 2800 m, 19., 20. IX., 28 Ex.

Menteke-Mündung (Karateghin, 72), 2980 m, 9. X., 2 Ex.

Mukur-Tal (Karateghin, 75) 2200 m, 8., 11. X., 6 Ex.

**Philonthus sordidus** Grav.

Dschailgan (Karateghin, 75), 1800 m, 7. X., 1 Ex.

Djol-Boeruljuk (nördl. Pamire, 31), 4100 m, 23. VII., 1 Ex.

**Philonthus sordidus coloripennis** Bernh.

Djol-Boeruljuk (nördl. Pamire, 31), 4100 m, 23. VII., 4 Ex.

Menteke-Mündung (Karateghin, 72), 2980 m, 3. X., 1 Ex.

Quellgebiet des Murkur-Baches (Karateghin, 77), 3100 m, 10. X., 1 Ex.

**Quedius fulvicollis nigricollis** Kolbe.

Ters-agar (Karateghin, 70), 3300 m, 22. IX., 2 Ex.

**Staphylinus fuscoaeus** Solsky.

Mukur-Tal (Karateghin, 76), 2200 m, 8. X., 1 Ex.

**Staphylinus sibiricus** Gebl.

Daraut-kurghan (Karateghin, 73), 2470 m, 4. X., 17 Ex.

Mukur-Tal (Karateghin, 76), 2200 m, 8. X., 2 Ex.

**Tachinus** sp.

Ein stark verschmiertes Exemplar aus Sirk (westl. Täler, 64), 3200 m, 4. IX.

**Tachinus rufitarsis** Hochh.

Ters-agar (Karateghin, 70), 3300 m, 22. IX., 1 Ex.

**Tachyporus nigrinus** Luzé.

Quellgebiet des Mukur-Baches (Karateghin, 77), 3100 m, 10. X., 1 Ex.

**Tachyporus** sp.

Bartschediff (westl. Täler, 65), 3000 m, 8. IX., 1 Ex.